

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Klimaschutz in Herzebrock-Clarholz – Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz schreitet im Klimaschutz weiter voran. Am 15. Februar 2022 startete die Phase zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes. Während des dreijährigen Projektzeitraums soll ein Großteil der 43 Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept der Gemeinde umgesetzt werden. Von 2020 bis 2021 wurde das Klimaschutzkonzept unter Mitwirken der Politik, der Bürger, der Verwaltung und des e&u Energiebüros erarbeitet. Das Konzept wurde am 17. Juni 2021 durch den Klima- und Umweltausschuss und am 30. Juni 2021 durch den Rat der Gemeinde beschlossen. Die 43 Maßnahmen adressieren verschiedene Handlungsfelder der Gemeinde, unter anderem Kommunale Gebäude und Liegenschaften, Gewerbe, Haushalte, Erneuerbare Energien und Mobilität. Durch effektive Maßnahmen in den verschiedenen Bereichen sollen kurz-, mittel- und langfristig Treibhausgaseinsparungen erwirkt werden, die die Gemeinde ihren Klimaschutzzielen näherbringt.

Gefördert wird die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und das Klimaschutzmanagement mit 50 Prozent der förderfähigen Kosten im Rahmen der „Nationalen Klimainitiative“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Projektträger ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Ansprechpartnerin für Klimaschutz:

Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Fachbereich III – Planen, Bauen, Umwelt
Am Rathaus 1, 33442 Herzebrock-Clarholz
Caroline Hüttemann
Tel: 05245/444-232
Mail: c.huettemann@herzebrock-clarholz.de

Projektdaten:

Titel: KSI: Anschlussvorhaben Klimaschutz Herzebrock-Clarholz
Laufzeit: 15.02.2022 – 14.02.2025
Förderkennzeichen: 67K12497-1
Fördermittelgeber: Bundesministerium Wirtschaft und Klimaschutz
Web: <https://www.klimaschutz.de/de>
Projektträger: Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Nationale Klimaschutzinitiative: Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr

profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen